

Open Spaces

Zeitschrift für Didaktiken der Geographie

Call for Papers

Sonderheft: Demokratie und Menschenrechte in der geographischen Bildung

Special Issue: Democracy and Human Rights within Geography Education

[English below]

Die globalen bis lokalen Herausforderungen für Demokratie(n) und die Achtung von Menschenrechten im Zusammenhang gesellschaftlicher Spannungen sind allgegenwärtig: der Klimawandel und seine ökologischen wie ökonomischen Folgen, eine Zunahme an autoritären Regierungen und antidemokratische Tendenzen auf unterschiedlichen gesellschaftlichen Ebenen, die sich u.a. in rassistischer, ökonomischer, religionsbezogener oder sexistischer Gewalt äußern.

Die deutschsprachige geographiedidaktische Forschung hat sich, zumindest in den letzten Jahren, durchaus innerhalb der eigenen Disziplin und darüber hinaus vereinzelt mit diesen Herausforderungen beschäftigt, beispielsweise im Kontext politischer Bildung im Geographieunterricht (Budke & Kuckuck 2016). Es scheint jedoch eine Leerstelle innerhalb der Geographiedidaktik an Untersuchungen bzw. Publikationen zu grundsätzlichen Fragen zu einer spezifischen Konzeption und der Bedeutung von Demokratie- und Menschenrechtsbildung vorzuliegen. Gleichzeitig bedarf es einer Reflexion der strukturellen Verhältnisse von Geographiedidaktik und Ungleichheit/Diskriminierung an sich.

Wir möchten über die AG Demokratie und Menschenrechte in der geographischen Bildung (HGD) hinaus dazu einladen, in diesen Spannungsfeldern (trans-) disziplinäre Strategien und Taktiken des Umgangs geographischer Bildung mit den skizzierten gesellschaftlichen Herausforderungen ausloten und gleichzeitig den reflexiven Umgang in und mit der „eigenen“ Disziplin üben. An diese Ziele schließen sich unter anderem die folgenden Leitfragen an:

- Was sind konkrete Ereignisse und Herausforderungen an der Schnittstelle von Menschenrechtsbildung und geographischer Bildung und wie gehen Forschung und Praxis mit diesen Herausforderungen um?
- Wie können geographiedidaktische Ansätze der Demokratie- und Menschenrechtsbildung konzipiert werden, die es einerseits vermögen, Antinomien und Spannungsfelder aushandeln ohne dabei zwangsweise auf normative Setzungen zurückzugreifen und andererseits die potentielle Verletzung Dritter durch den hiermit einhergehenden Lernprozess vermeiden?
- Welche epistemologischen und ontologischen Zugänge für Menschenrechtsbildung lassen sich aus der geographiedidaktischen Forschung ableiten bzw. in ihr verorten?
- Welche Rolle spielen Geographieunterricht und -didaktik selbst für die Reproduktion und Veränderung von unterschiedlichen (strukturellen) Ungleichheitsdimensionen und Diskriminierung? Was müsste sich in der Lehrkräftebildung vor diesem Hintergrund ändern?
- Inwiefern können die oben genannten Fragen Eingang in unterschiedlichen und heterogenen Anforderungs- und Jahrgangsstufen (bspw. Primarbildung) finden?
- Geographiedidaktische Forschung ist häufig Forschung mit Menschen. Gerade in Forschungsprozessen mit Kindern und Jugendlichen stellen sich auch forschungsethische Fragen. Welche Bedeutung haben die Prozesse der Beteiligung,

OpenSpaces

Zeitschrift für Didaktiken der Geographie

und Aushandlung sowie die Rechte von Teilnehmer*innen für die konkrete Forschungspraxis geographiedidaktischer Forschung? Welche Herausforderungen bestehen und welche Möglichkeiten und Ansätze gelingender Praxis lassen sich erkennen?

Für einen Austausch zu den oben skizzierten Fragen im Rahmen einer OpenSpaces Sonderausgabe möchten wir um die Einreichung von Beiträgen bitten. Dabei sind die hier formulierten Schwerpunkte als Anregungen zu verstehen, die Beiträge können über diesen Rahmen hinausgehen. OpenSpaces veröffentlicht Beiträge in unter den folgenden Rubriken:

- Unter der Rubrik **Fachdidaktik** können theoretische-konzeptionelle oder empirische Beiträge mit fachdidaktischem Schwerpunkt eingereicht werden
- Der Bereich **Unterrichtspraxis** bietet Raum für Konzeptionen oder praktische Erprobungen von Unterrichtsskizzen, bzw. -materialien
- **Open the Box** bietet Raum für kreative Beiträge abseits „klassischer“ Formen und Inhalte: hier können beispielsweise künstlerische Zugänge zum Thema (oder ihre Verknüpfung mit fachdidaktischen Perspektiven) oder offene Formate, bspw. Interviews eingereicht werden
- **Rezension** zu Publikationen innerhalb des Themenfeldes sind ebenso willkommen

OpenSpaces versteht sich als Publikationsorgan für Wissenschaftler*innen aller Erfahrungsstufen, daher sind insbesondere auch Einreichungen im Kontext von Qualifikationsarbeiten oder studentische Beiträge sehr willkommen. OpenSpaces veröffentlicht ausschließlich online, open-access und nur originale Beiträge. Alle Einreichungen der Sonderausgabe aus den Kategorien Fachdidaktik und Unterrichtspraxis unterlaufen ein offenes Double-Peer-Review-Verfahren aus dem Kreis der Beitragenden. Dieses soll weitere Informationen zum Publikationsorgan sowie Hinweise für Autor*innen finden sich auf www.openspaces.info

Das Erscheinen der Sonderausgabe ist für Herbst 2023 geplant. Wir bitten daher um eine Einreichung von Beiträgen bis zum 30.04.2023 an jana.pokraka@isu-ude.de.

Wir freuen uns auf eure/Ihre Beiträge!

[English]

Special Issue: Democracy and Human Rights within Geography Education

The global and local challenges to democracy(ies) and the deference of human rights in the context of social tensions are omnipresent: climate change and its ecological and economic implications, a rise in authoritarian regimes and anti-democratic tendencies in various societal contexts manifest themselves in racist, economic, religious or sexist violence, for instance.

In our special issue, we would like to invite interested authors to develop (trans-) disciplinary strategies and tactics for geography education to explore these societal challenges and at the same time practice a mode of reflexivity in terms of power relations and challenges for democracy and human rights within our own discipline. Therefore, we invite contributions that address, among other options, the following questions:

OpenSpaces

Zeitschrift für Didaktiken der Geographie

- What are specific events and challenges at the crossroads of human rights education and geography education and how do research and practice address/cope with these challenges?
- How can approaches within geography education negotiate antinomies or different opportunities without having to rely on normative positing, while at the same time avoid potential harm of others in processes of learning?
- What are epistemological and ontological approaches for human rights education that can be derived from geography education or be placed within the discipline?
- What role do geography education and its teaching practice play for the (re-) production and alteration of (structural) inequality and discrimination? How should the education of future geography teachers change in this context?
- How can the questions and tensions of democratic and human rights education be included on different levels of geography teaching and learning (e.g. in primary school education or in relation to inclusive teaching)?
- Research in the field of geography education is often concerned with people, which evokes issues around research ethics, especially in the context of research with children and young people. Why are participation, negotiation and participants' rights of significance within research around geography education? What are the challenges and opportunities for practice that arise in this field?

To approach the questions outlined above, we welcome contributions for our OpenSpaces special issue. The guiding questions formulated here are to be understood as suggestions; contributions can go beyond this framework. OpenSpaces publishes contributions under the following sections:

- **Fachdidaktik** (subject didactics) includes theoretical or empirical papers
- In **Unterrichtspraxis** (teaching practice) we publish concepts or testings of teaching outlines and/or materials
- **Open the Box** provides space for creative contributions such as art-based approaches in relation to geography education or open formats, e.g. interviews
- we also welcome **Reviews** of relevant publications

OpenSpaces is a biannual, peer-reviewed open-access journal for geography education that aims at providing space for critical approaches within different traditions of geography education and beyond, linking critical aspirations, academic quality and speaking positions for young and emerging scholars. We only accept submissions that have not been previously published and submission is possible in English and German. All contributions falling under the sections Fachdidaktik and Unterrichtspraxis will undergo an open double-peer-review among the group of contributors to the special issue. You'll find further information regarding the journal and authors guidelines at <https://www.openspaces.info/english/>.

The publication of the special issue is planned for autumn 2023. We therefore request that contributions be submitted by 03/31/2023 via mail to jana.pokraka@isu-ude.de.

We're looking forward to your contributions!